

Vom Azubi zur Lehrkraft

VLWN und Leibniz FH loten denkbare Kooperation für höhere berufliche Bildung an BBS aus

Die berufliche Bildung hat ein Imageproblem. Während die Zahl der Studenten und Studentinnen stetig steigt, bleiben immer mehr Lehrstellen unbesetzt. Grund ist: Die berufliche Bildung wird gesellschaftlich zunehmend als zweitklassig empfunden. Ein Ausweg aus der Misere könnte ein Kooperationsmodell zwischen Wirtschaftsfachschulen und einer Fachhochschule sein, bei dem BBS und FH ihre Ausbildungsinhalte verzahnen, so dass am Ende ein Bachelor-of-Arts-Abschluss steht.

So ein Modell gibt es bereits. Allerdings vornehmlich in NRW. Dr. Wolfgang Kehl, ehemaliger VLW-Bundesvorsitzender (2005-2008), ist Koordinator dieses Modells, bei dem sich mehr als 40 berufsbildende Schulen beteiligen – zwei davon auch in Niedersachsen: die BBS Stadthagen und die BBS Südliches Niedersachsen.

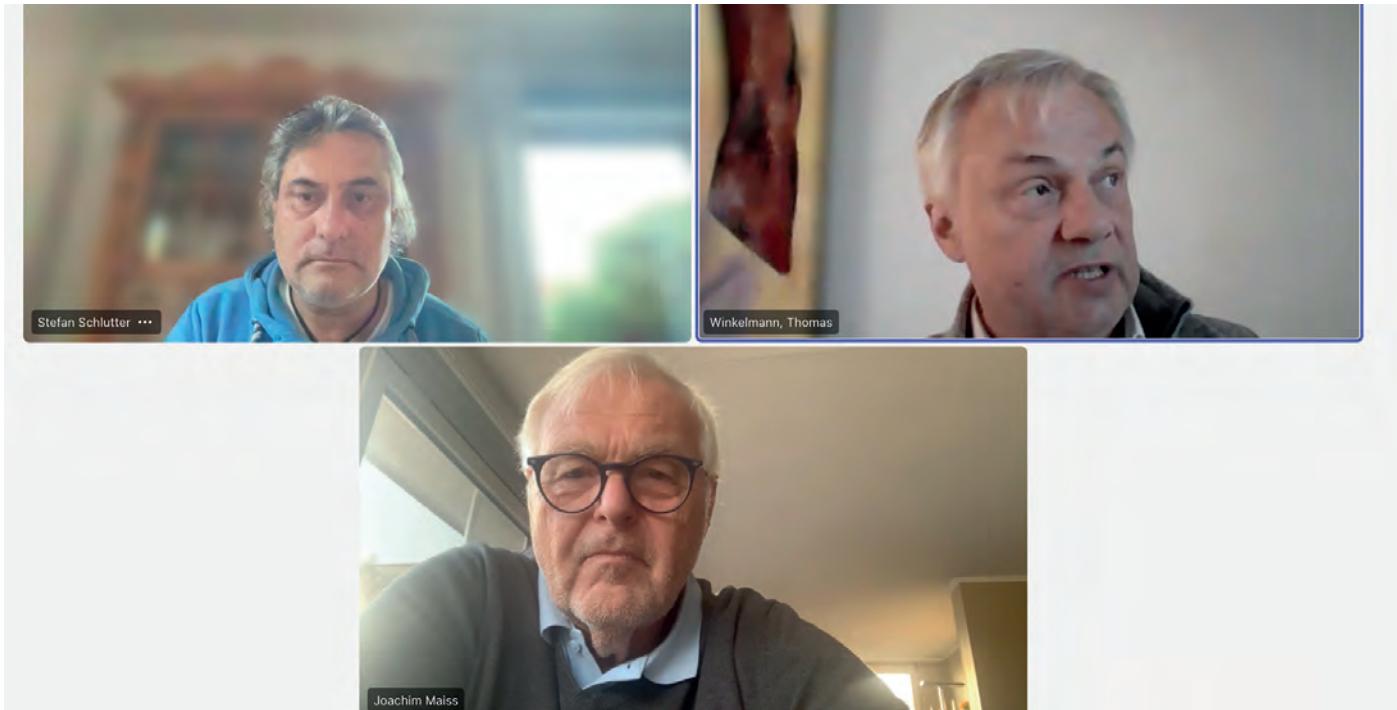
Jetzt zeichnet sich auch für ganz Niedersachsen die Chance ab, die höhere berufliche Bildung fest an den BBS zu integrieren. Der politische Wille ist da. Dafür braucht es einen Kooperationspartner. Denkbar hier: Die Leibniz FH an der Expo Plaza in Hannover. Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender, und Prof. Dr. Thomas Winkelmann, Präsident der Leibniz FH, haben sich jüngst auf Impuls von Stefan Schlutter digital zu einem ersten Austausch getroffen und auf Basis des Kehl-Modells locker eruiert, was gehen könnte.

Bei dem Kehl-Modell sind BBS und FH gleichwertige Partner. „Denn nur wenn die Schule als Akteur klar sichtbar ist, aktiv mitgestaltet und Ort des Geschehens ist, kann die höhere berufliche Bildung etabliert werden und die duale Ausbildung dadurch eine klare Aufwertung erfahren“, sagte Dr. Kehl als Gastreferent bei einer VLWN-Veranstaltung im April 2023.

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) als gewonnener Partner in NRW bietet ein kooperatives Fernstudium und richtet als „Docking-Station“ ein Institut für Fernstudien (IfF) ein. Als Gegenstück wird schulseitig ein Studienzentrum – im Regelfall durch den Förderverein – eingerichtet. Gemeinsam steuern beide Einheiten die Kooperation und bilden die notwendigen Strukturen für den reibungslosen Workflow. Onlinekonferenzen und regelmäßige Kooperationstreffen bieten den notwendigen Dialograum. Die Leistungsbewertung wird synchronisiert, womit

Tipps, Termine, Jobs

Der VLWN-Newsletter serviert die wichtigsten Themen auf einen Blick und liefert zusätzlich die bewährte Linkssammlung, die hier zum Download bereit steht. → [Termine](#)



die Lehrinhalte der studienintegrierten Ausbildung (SiA) nur einmal geprüft werden müssen.

Nun ist Niedersachsen hinter den Kulissen einiges passiert. Das Kultusministerium hat die ersten 100 Stellen für multiprofessionelle Teams genehmigt und dabei den Vorschlag des VLWN aufgegriffen, die nötigen Fachkräfte, die am Markt nicht zu finden sind, an den BBS ausbilden zu lassen. Um den künftigen Verwaltungsfachangestellten und

Kaufleuten für Büromanagement neben der Ausbildung einen attraktiven Mehrwert und eine weiterführende Perspektive zu bieten, hat das Kultusministerium gemeinsam mit dem Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) den Weg für eine duale Berufsausbildung mit der Option Bachelor und Master geebnnet.

Der Startschuss dafür fällt mit Beginn des neuen Ausbildungsjahre am 1. August 2025 – so die Planung. Im ersten Step sollen bis

zu 20 junge Menschen an ausgewählten BBS ihre duale Ausbildung starten. Bereits ab dem 1. Ausbildungsjahr können sie sich optional in ein begleitendes Bachelor-Programm einschreiben. Nach Abschluss der Ausbildung und dem berufsbegleitenden Studium besteht dann die Möglichkeit, ein Masterstudium wie „Master of Education“ anzuschließen. Vom Azubi zur Lehrkraft - geht doch!

Stefan Schlutter

Was treibt eigentlich die jungen Wilden um?

Elterngeld - Referendariatsreform - Vergütung: VLWN startet Themenreihe

Die Themenvielfalt ist groß - und je nach Lebensphase sehr unterschiedlich. Pensionäre und Renter interessieren sich logischerweise für andere Aspekte der verbandlichen Arbeit wie Referendare oder Berufseinstieger. Der VLWN vertritt die Interessen aller Teilzielgruppen und hat die „jungen Wilden“ im Verband gefragt: Welche Themen treiben Euch um? Auch wenn die Umfrage nicht wirklich repräsentativ war, so haben sich doch einige Themen herauskristallisiert, die den „Youngstern“ unter den Nägeln brennen. Eine Auswahl:

Die Frage nach dem **Elterngeld** treibt viele junge Menschen, insbesondere Referendare und Berufseinstieger um. Die maximale

Grenze von 1.800 € sollte dringend angepasst werden, da sie nicht mehr den aktuellen Lebenshaltungskosten entspricht. Eine moderate Erhöhung könnte junge Familien besser unterstützen und finanziell entlasten.

Reform des Referendariats

Es wäre sinnvoll, über eine Reformierung des Referendariats nachzudenken, bei der individuelle Ausbildungsbedürfnisse stärker berücksichtigt werden. Eine Ausbildung, die sich an den spezifischen Gegebenheiten vor Ort orientiert, könnte die Förderung der angehenden Lehrkräfte noch zielgerichteter gestalten.

Anpassung der Vergütung im Referendariat

Eine Anpassung der Gehälter im Referendariat wäre sinnvoll, um die finanziellen Rahmenbedingungen für angehende Lehrkräfte zu verbessern. Eine angemessene Vergütung könnte den Beruf attraktiver machen und finanziellen Belastungen vorbeugen.

Weitere Themen: „**Persönliche Beratungen und Unterrichtsbesuche beibehalten**“ oder auch „**Stärkere Verzahnung von Studienseminar und Ausbildungsschulen**“.

Themen, die allesamt aufgegriffen werden und in einer kleinen Serie in den nächsten Monaten im Newsletter mit vertiefenden Artikeln beleuchtet werden.

Stefan Schlutter

Die BBS der Zukunft kreativ gestalten

Think Tank im überwegs: Eine innovative Idee weiterentwickeln

Es geht um das Zukunftskonzept der Berufsbildenden Schule. Das entsprechende innovative Modell der BBS der Zukunft ist in Grundzügen Politik und Wirtschaft als relevante Partner vorgestellt und verbandlich bereits kommuniziert worden. Um das Modell zu konkretisieren und weiterzuentwickeln, lädt der VLWN am 18. Dezember ab 13 Uhr zu einem spannenden Think Tank ins „überwegs“ in Hannover ein. Interessierte können hier mitdiskutieren und die Zukunft aktiv mitgestalten.

Das ist es:

- Kreativität im Fokus: wir bauen gemeinsam an einem Modell und konkretisieren eine Vision der BBS der Zukunft.
- Interaktiver Austausch: Arbeiten Sie gemeinsam mit Bildungsexperten aus Verwaltung und Organisationen, Lehrkräften, Studenten und

Vertretern aus der Wirtschaft an innovativen Lösungen.

- Konkrete Ergebnisse: Am Ende des Tages entsteht ein greifbares Modell und konkretes Konzept, dass die Grundlage für eine konkrete Umsetzung sein kann.

Agenda:

- Begrüßung und Einführung in das aktuell vorliegende Modell der BBS der Zukunft
- Kreative Teamarbeit zu einzelnen Komponenten der Schule der Zukunft
- Präsentation der entwickelten Konzepte zu den verschiedenen Komponenten
- Gemeinsame Diskussion und Abschluss

Wichtige Themen:

- Integration von KI Technologie und digitalen Tools als grundlegendes Element
- Individualisierte Lernwege für Schülerinnen



und Schüler

- Zusammenarbeit zwischen Schulen und Unternehmen
- Nachhaltigkeit und ethisches Handeln in der Berufsbildung

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Berufsbildende Schule der Zukunft zu gestalten – Stein für Stein. Anmeldeschluss: 30. November unter angelika.maiß@vlwn.de

Stefan Schlutter

Innovationswerkstatt Lehrkräfteausbildung

Think Tank zur stärkeren Verzahnung von Wissenschaft und Praxis in Göttingen

Im Dialog mit der Wissenschaft: Der VLWN lädt am 2. Dezember, 10 - 14 Uhr, zum Think Tank „Innovationswerkstatt Lehrkräfteausbildung“ nach Göttingen ins Romantik Hotel Gebhards ein. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Schule in der Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte zu stärken und gemeinsam neue Ansätze zu ent-

wickeln.

Gemeinsam mit Hochschulprofessoren, Schulleiterinnen, Schulleitern und Vertretern aus der Politik, die allesamt neben ihrer fachlichen Expertise über einen relevanten Blickwinkel aufs Thema verfügen und damit unverzichtbare Partner für die Gestaltung der Berufsbildung der Zukunft sind,

sollen in der Think-Tank-Runde gemeinsam Ideen und Konzepte entwickelt werden, die eine zukunftsweisende, praxisorientierte und qualitativ hochwertige Ausbildung zukünftiger Lehrkräfte fördern.

Anmeldeschluss ist der 27.November unter lara.wahrhausen@vlwn.de

Stefan Schlutter

Social Media in der praktischen Umsetzung

Einladung zum Think Tank: Swat IO - ein starkes Tool/So funktioniert die Technik

Reichweite ist das eine. Ein optimierter Workflow das andere. Ergänzt um ein stimmiges Konzept samt Redaktionsplan. Das ist der notwendige Dreiklang für erfolgreiche Social Media Kampagnen.

Der VLWN ist schon seit Jahren aktiv in den sozialen Medien unterwegs, bespielt mit Instagram, Facebook, LinkedIn, X und TikTok gleich sechs bedeutende Kanäle, die jeweils unterschiedliche Zielgruppen erreichen - und möchte sich hier personell noch

breiter aufstellen. Daher lädt der Verband am 29. November, ab 13 Uhr zu einem Think Tank in „Greenlab“ an der Expo Plaza in Hannover.

Referent Torben Einicke von der Agentur „f9“ stellt hier das B2B Social Media Management Tool „Swat.io“ vor, das eine abgestimmte Social Media Kommunikation an einem Ort ermöglicht und mit dem der VLWN schon intensiv arbeitet.

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Anmel-

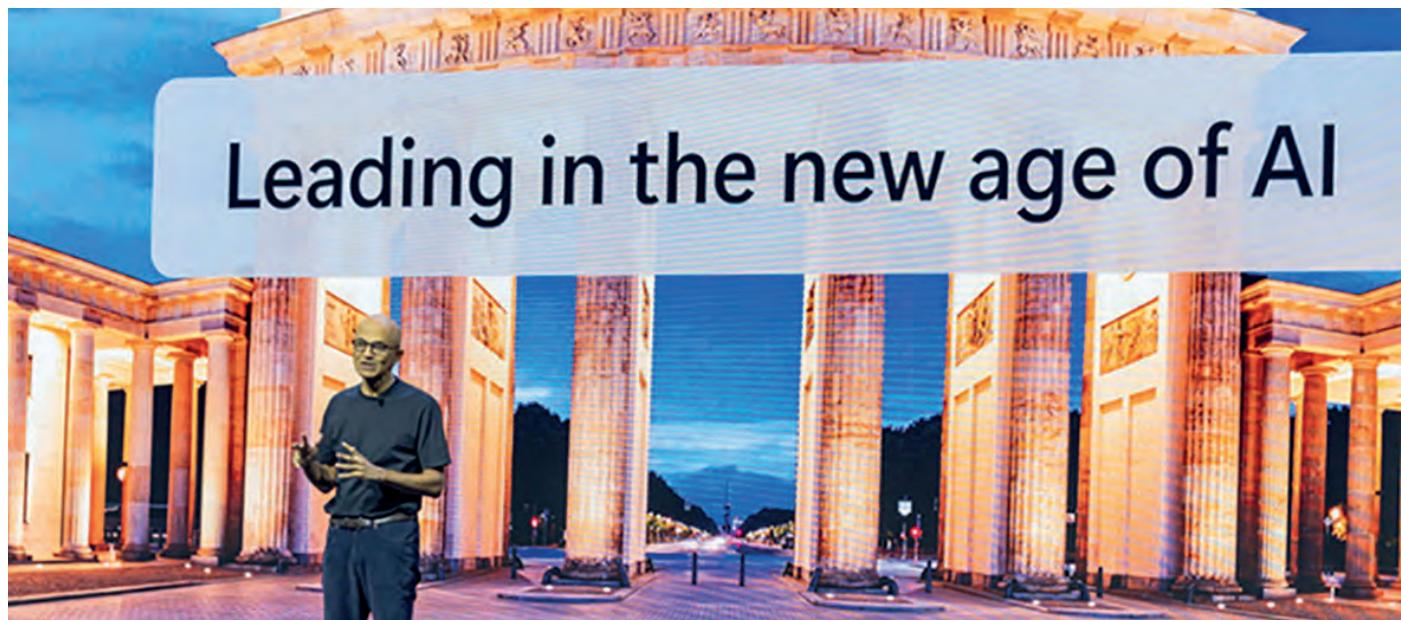
dung bis zum 18. November unter Angelika.Maiß@vlwn.de

Stefan Schlutter



Microsoft AI Tour in Berlin zeigt Potenzial von Künstlicher Intelligenz für Deutschland

VLWN war dabei, ist tief beeindruckt und fragt: Wollen wir die Möglichkeiten wirklich den Schulen und unseren Schülerinnen und Schülern vorenthalten?!



Auf der Microsoft AI Tour 2024, einer der größten KI-Veranstaltungen Deutschlands, stellten Unternehmen Ende Oktober in Berlin ihre innovativen Anwendungen von Künstlicher Intelligenz (KI) vor. Die Veranstaltung fand im CityCube auf dem Berliner Messegelände statt und versammelte mehr als 3.000 Führungskräfte und Managerinnen, die einen tiefen Einblick in die neuesten KI-Trends und -Technologien erhielten. Vertreter des VLWN waren dabei und sind tief beeindruckt.

In der Eröffnungskeynote präsentierte Microsoft-CEO Satya Nadella neue KI-gestützte Tools, darunter autonome KI-Agenten, die in Microsoft 365 Copilot integriert werden können und komplexe Arbeitsprozesse automatisieren. Nadella hob hervor, wie wichtig KI für den Standort Deutschland ist, und betonte die Bedeutung eines verantwortungsvollen Umgangs mit dieser Technologie. „KI schafft Chancen für Innovation und Wirtschaftswachstum, das Menschen in allen Berufen, Unternehmen, Kommunen und Staaten zugutekommt“, sagte Nadella.

Allianz für KI-Kompetenz in Deutschland:

Ein Meilenstein für die Weiterbildung

Einen bedeutenden Schritt für die deutsche Wirtschaft markierte die Bekanntgabe der „Allianz für KI-Kompetenz in Deutschland“ durch Agnes Heftberger, Vorsitzende der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland, und Satya Nadella. Diese neue Initiative vereint zentrale Akteure aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft, darunter große Unternehmen, Verbände und Bildungswerke. Ziel der Allianz ist es, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer fit für den Umgang mit KI zu machen, um die Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsstärke Deutschlands langfristig zu sichern.

„Qualifizierung im Bereich KI ist entscheidend, um die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und die Beschäftigungsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu sichern“, so Heftberger. In der Allianz engagieren sich unter anderem die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, LinkedIn, Bitkom und Siemens Energy, die gemeinsam Ressourcen und Schulungsmaterialien zur Verfügung stellen und diese einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.

Microsoft unterstützt dieses Ziel mit Initiativen wie dem „AI Skills Navigator“ – einem KI-gestützten Lernportal, das eine zentrale Plattform für Lerninhalte bietet und Nutzer auf verschiedenen Wissensniveaus in ihren Kompetenzen stärkt. Auch das bundesweite KI-Qualifizierungsprogramm „AI for Impact“ zielt darauf ab, KI-Kompetenzen zu fördern und das Gemeinwohl zu unterstützen.

KI als Erfolgsfaktor für deutsche Unternehmen

Auf der Microsoft AI Tour wurden beeindruckende Praxisbeispiele von Unternehmen vorgestellt, die bereits intensiv mit KI arbeiten:

- thyssenkrupp:** Durch Siemens Industrial Copilot, der auf Azure OpenAI Service basiert, kann der Maschinenbauer seinen Steuerungscode in natürlicher Sprache programmieren. So werden Maschinen zur Qualitätskontrolle schneller eingerichtet.

- IU Internationale Hochschule:** Mit dem KI-Lernassistenten Syntea konnten Studierende ihre Kursdauer im Schnitt um 27 %

verkürzen, was das Lernen autonomer und persönlicher gestaltet.

- **Lufthansa:** Die Airline entwickelt neue Ansätze, um das Reiseerlebnis mithilfe generativer KI zu verbessern – von virtuellen Reiseberatern bis hin zu Chat-Assistenten.
- **Ottobock:** Das Medizintechnikunternehmen nutzt KI zur Verbesserung individueller Passteile für Prothesen, was den Tragekomfort der Anwender steigert.

- **OTTO:** OTTO verwendet GitHub Copilot, um KI-gestützte Tools für seine Software-Entwickler bereitzustellen, die in verschiedenen Anwendungen zum Einsatz kommen.

KI in Deutschland fördern – oder den Zugang zu Tools einschränken?

All diese Fortschritte werfen eine kritische Frage auf: Ist es sinnvoll, Werkzeuge wie



Microsoft 365 und damit verbundene KI-gestützte Funktionen in Schulen zu verbieten und diese Technologie aus dem Bildungssystem fernzuhalten? In einer Welt, in der KI maßgeblich die Innovationsfähigkeit und Produktivität von Unternehmen stärkt, könnte ein solcher Ausschluss junge Generationen um die notwendigen Kompetenzen und Werkzeuge bringen, die für ihren Erfolg in der digitalen Zukunft entscheidend sind.

Die Microsoft AI Tour verdeutlicht das enorme Potenzial, das KI für die deutsche Wirtschaft und Gesellschaft bietet. Mit der Allianz für KI-Kompetenz und der intensiven Zusammenarbeit von Unternehmen und Bildungsinstitutionen ist der Weg bereitet – aber die Frage bleibt: Wollen wir wirklich riskieren, dass künftige Generationen den Zugang zu diesen zukunftsweisenden Technologien verlieren?

Joachim Maiß

Mal schnell Quizfragen generieren

Mit KI den Arbeitsalltag erleichtern – ein praktisches Beispiel aus VLWN-Kreisen

In der modernen Bildungslandschaft sind digitale Tools unverzichtbare Hilfsmittel geworden, die Lehrkräften den Alltag erleichtern und die Qualität der Lehre steigern. Ein innovatives Beispiel ist ein speziell entwickelter GPT, der die schnelle und einfache Erstellung von Testfragen im GIFT-Format für Moodle ermöglicht. Pascal Ströhlein, im erweiterten VLWN-Vorstand für Digitales mitverantwortlich, hat dieses hilfreiche Tool entwickelt.

Mit nur wenigen Klicks lassen sich Fragen generieren und direkt als Datei herunterladen, die anschließend unkompliziert in Moodle eingebunden werden kann. Die Einbindung funktioniert wie folgt: Nach der Generierung wird die Datei im GIFT-Format einfach in Moodle hochgeladen,



Pascal Ströhlein

und die Fragen stehen sofort zur Nutzung bereit – eine echte Zeitsparnis für alle Lehrkräfte. So lassen sich Quiz und Tests nicht nur schneller, sondern auch gezielter gestalten und individuell auf die Bedürfnisse

der Lernenden anpassen.

Jetzt mehr erfahren: [GPT für GIFT-Format Test- und Quizfragen erstellen](#)

Pascal Ströhlein

25. Landesgewerkschaftstag des dbb Niedersachsen

Eine von uns: Annette Hermes zur stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt/Alexander Zimbehl als 1. Landesvorsitzender im Amt bestätigt



„Dein Ziel – Dein Weg – Deine Zukunft“: Das Motto des 25. Landesgewerkschaftstages Niedersachsen ist durchaus programmatisch zu verstehen. Daran ließ Alexander Zimbehl, alter und neuer 1. Vorsitzender des „dbb beamtenbund und tarifunion Niedersachsen“ in seiner kampfeslustigen Rede vor knapp

150 Delegierten und Gästen, darunter auch Ministerpräsident Stephan Weil, Anfang November im öffentlichen Teil der zweitägigen Arbeitstagung in Hildesheim keinen Zweifel.

Die angespannte Personalsituation im öffentlichen Dienst werde sich durch den demogra-

fischen Wandel in den nächsten sieben Jahren rasant verschärfen. „Hier muss die Politik beherzt gegensteuern“, sagte Zimbehl, der mit Blick auf die bevorstehenden Tarifverhandlungen eine dringend angepasste Besoldung und Versorgung als essenziell benannte, um die Attraktivität des öffentlichen Dienstes aufrecht zu erhalten.

Zuvor wurde Zimbehl vormittags mit 100 Prozent der Stimmen im Amt bestätigt. Ein Erfolg, der die gute Arbeit seiner ersten fünfjährigen Amtszeit unterstreicht. Joachim Maiß, VLWN-Vorsitzender, gratulierte dem 51-jährigen Hildesheimer herzlich und freut sich auf die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unterstützt wird Zimbehl künftig auch von Annette Hermes. Die 46-jährige Oldenburgerin und langjährige stellvertretende Landesvorsitzende des VLWN wurde als eine von vier stellvertretenden Landesvorsitzenden in das siebenköpfige Gremium gewählt, das künftig monatlich tagt.





Neben Zimbel und Hermes komplettierten Dr. Peter Specke als 2. Landesvorsitzender und Landesschatzmeister Thorsten Balster – beide ebenfalls im Amt bestätigt – Claudia Heil (VNSB), Klaas Engelking (DVG) und Jens Schnepel (GENI) den Landesvorstand.

Der Wahl vorgeschaltet war eine umfangreiche Satzungsänderung und die Umfirmierung des Verbandes, der landesweit über 80.000 Beschäftigte des öffentlichen Dienstes vertritt, zurück in seinen ursprünglichen Namen: Aus NBB wurde „dbb beamtenbund und tarifunion Niedersachsen – oder kurz: dbb Niedersachsen.“

Stefan Schlutter



dbb-Vize Volker Geyer, Ministerpräsident Stephan Weil und Alexander Zimbel.

Anlagestrategien im Alter

VLWN-Senioren bieten Fortbildung zur Kapitalsicherung/26. November in Hannover

Was tun, um im letzten Lebensabschnitt von Rücklagen, Pension oder Rente, auskömmlich leben zu können? Eine Frage, die die VLWN-Senioren um Angelika Maiß, Dieter Hartmann und Gerd Schemionek als Initiatoren mit der Fortbildung „Anlagestrategien für Senioren“ aufgreifen.

Die Fortbildung findet am 26. November, 14 bis 18 Uhr, im Hotel Plaza, Fernroder Str. 9, 30161 Hannover. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

Referent Claas Harmsen, Prokurist EKM GmbH, Unternehmensberater für Banken

und Finanzdienstleister, beleuchtet zentrale Themen zum Kapitalerhalt zwecks stabiler Einkommensströme. Dabei setzt er auf Risikominimierung und priorisiert Sicherheit vor Rendite, um den Lebensstandard zu sichern.

Die Sicherung des Lebensstandards sollte allerdings schon deutlich vor dem Renteneintrittsalter fokussiert werden, um mit der Planung einer entsprechenden Altersversorgung frühzeitig beginnen zu können. Dabei sollte auch im Auge behalten werden, dass man im Alter möglicherweise eine höhere Liquidität benötigt.

Denn im Vergleich zu jüngeren Investoren sind Rentner oft auf sofort verfügbare Mittel angewiesen, um im Notfall Kosten wie Gesundheitsversorgung oder Pflege zu decken.

Im Anschluss an die Fortbildung bietet sich die Gelegenheit, sich beim gemeinsamen Bummel über den Hannoveraner Weihnachtsmarkt auf die Adventszeit einzustimmen.

Die Anmeldung erfolgt über die [VLWN-Webseite](#) oder alternativ direkt bei Dieter Hartmann per E-Mail: Dieter.Hartmann@vlwn.de. Stefan Schlutter

Grundsatzprogramm 2025 mitgestalten

Aktiv werden: Erwartungen und Wünsche zur Aktualisierung des Programms äußern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Anforderungen und Rahmenbedingungen an unsere Arbeit verändern sich stetig. Im Moment haben viele das Gefühl, dass sich das Rad immer schneller dreht. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz, neue pädagogische Ansätze und gesellschaftliche Entwicklungen stellen uns vor Herausforderungen, bieten aber auch Chancen, die wir gemeinsam nutzen sollten.

Bis zu unserer nächsten Delegiertenkonferenz am 20.11.2025 ist noch ausreichend Zeit, unser Grundsatzprogramm aufzufrischen und den aktuellen Entwicklungen an den Berufsbildenden Schulen anzupassen. Eure Vorstellungen sind wichtig – jetzt an Umfrage teilnehmen

Wir laden euch ein, aktiv an der Neugestaltung unseres Grundsatzprogramms mitzuwirken. Eure Expertise und eure täglichen Erfahrungen im Klassenraum und Lehrkräftezimmer sind ein wichtiger Schlüssel für eine zukunftsorientierte Verbandsarbeit.

Wir haben einen Fragebogen erstellt, der eure Vorstellungen, Wünsche und Erwartungen kurz abfragt. Nehmt euch bitte ein wenig Zeit, diesen auszufüllen und eure Gedanken mit uns zu teilen.

Eure Meinung zählt, denn auch das Grundsatzprogramm 2025 soll die Vielfalt in unserem Verband und die Realität unserer Arbeit an den berufsbildenden Schulen abbilden. Das derzeit aktuelle Grundsatzprogramm könnt ihr auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt ÜBER UNS abrufen.



... direkt zur Umfrage <https://t1p.de/vlwn-grundsatzprogramm2025>

Marcus Schlichting



Seminar: Schwierige Gespräche Teil V

VLWN aktiv in Lingen: Konfliktgespräche ganz praktisch für Personalräte:innen in der BBS

Das Seminar „Schwierige Gespräche Teil V“ startet vom 04. bis 05.12. 2024 mit 25 Teilnehmenden, die bereits ganz gespannt sind und sich auf die Fortsetzung dieser Seminarreihe freuen. Unter der Leitung von Dr. Barbara Kappenberg und Hagen Schubert beginnt auch dieser Teil wie gewohnt mit unterschiedlichen Warm-ups aus den Bereichen Körpersprache, Gestik, Mimik, Stimme, Stimmführung, Stress- und Stimmungsmanagement sowie Tools für diplomatische, deeskalierende, versachlichende Kommunikation

Gearbeitet wird an Fällen und Konfliktsituationen, die vor besondere Herausforderungen stellen und Eigenheiten aufweisen, in denen die Personalräte:innen sich trainieren möchten. Dabei findet das Training der Konfliktgespräche mit kritischem und konstruktivem Feedback sowie Anregungen und Hinweisen aus Gesetzen der Personalratsarbeit besonderen Anklang.

Das Ziel der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Personalrat – Kollegium, Schulleitung, Regionales Landesamt im Sinne des Auftrags von Schule und Bildung steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie Ausarbeitung von Lösungsversuchen, um die



Dr. Barbara Kappenberg

berechtigten Interessen und Bedürfnisse der Beteiligten möglichst weitgehend zu erfüllen und so zu weiterführenden Lösungen zu finden. Das Seminar findet im Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen, statt.

Ingrid Frenkel



Hagen Schubert

Mitglieder werben Mitglieder – das VLWN-Win-Win-Prinzip

Wenn es um die berufliche Bildung in Niedersachsen geht, ist der VLWN die erste Wahl. Der Verband ist Ideengeber und Innovator für die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung. Als Mitglied wissen Sie um die Stärken und um die Vorteilspakete des VLWN, der sich als starke, überparteiliche und unabhängige Interessenvertretung für die Belange der Berufsbildner einsetzt. Überzeugende Argumente, die im persönlichen Gespräch nachschwingen. Deshalb: Werden Sie Multiplikator und werben Sie als Mitglied neue Mitglieder. Das lohnt sich – für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Ihrer Wahl folgen! Sichern Sie sich und den Neumitgliedern nach dem Win-Win-Prinzip attraktive Prämien. Als Vollzahler (ist Voraussetzung) haben Sie die Wahl zwischen **drei beitragsfreien Monaten**, einem **Apple AirTag**, einem **Funkkopfhörer** oder einem **Ortizan-Bluetooth-Lautsprecher**.

Übrigens: Der VLWN vertritt als schlagkräftige gewerkschaftliche Gemeinschaft fast 3.000 Lehrkräfte an mehr als 130 kauf-



Wer als vollzahlendes Mitglied neue Mitglieder für den VLWN wirbt, spart entweder drei Monate den Verbandsbeitrag oder kann sich alternativ eine der drei anderen Prämien aussuchen.

männischen berufsbildenden Schulen in Niedersachsen und bietet damit ein leben-

diges Netzwerk und zahlreiche Mehrwerte.
VLWN, immer die beste Wahl!

Neue Mitglieder werben und Prämie wählen



FORTBILDUNG DER VERBÄNDE

Schulrecht für Lehrkräfte und LIV!

DATUM:	2. DEZEMBER 2024
ZEIT:	10:00 bis 16:00 Uhr
ORT:	Oldenburg BZTG
KOSTEN:	Verbandsmitglieder: 0 Euro Nichtmitglieder: 50 Euro
REFERENT:	Dr. Florian Schröder

INHALT:

- Rechte und Pflichten von Lehrkräften
- Erziehungsmittel und Ordnungsmaßnahmen
- Aufsicht und Haftung
- Schulpflicht und Entschuldigung

Anmeldung mit Namen und
Mitgliedsnummer an: **info@blv-nds.de**



**Für Euer
Recht!**



Newsletter

11. November 2024

Inhalt

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. HubbS wird zur Community für Berufsschullehrkräfte
HubbS auf LinkedIn
2. Prüfen „geht jetzt auch virtuell“
Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG) in Kraft getreten
3. Mindestvergütung für Auszubildende steigt 2025 auf 682 Euro
4. Ausbildungsreport 2024: Geringe Zufriedenheit mit Berufsschulen
5. Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Hinweise für Referendarinnen und Referendare
6. Auch im November noch „Nachvermittlungsangebot“ nutzen

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Unterrichtsmaterialien zur Medienbildung und Social-Media-Kompetenz
2. Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen – Beschluss der Bildungsministerkonferenz vom 10.10. 2024
3. Kultusetat 2025: Landesregierung schafft zusätzliche 2.460 Lehrkräftestellen

III. Termine

IV. Stellenausschreibungen

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

VI. Praxistipps - Neu im Web

VII. News für Senioren

I. Informationen für berufsbildende Schulen

1. HubbS wird zur Community für Berufsschullehrkräfte - HubbS auf LinkedIn

Bei HubbS können Sie sich kostenfrei in einem geschützten Rahmen fachlich austauschen und in Gruppen an Unterrichtsmaterialien arbeiten. Treffen Sie sich in Videokonferenzen und nutzen Sie den Editor zum Erstellen von digitalen Arbeitsblättern und Lerneinheiten. HubbS bietet außerdem eine Mediathek sowie News und Veranstaltungen speziell für Berufsschullehrkräfte. In der [Mediathek](#) gibt es kostenfreie Medien für Lehrkräfte der dualen Ausbildung. Ein Teil der Materialien stammt von den Landesinstituten und ist qualitätsgeprüft. Mit dem Filter können Sie Ihr Suchergebnis ganz leicht danach filtern.

HubbS bietet [News](#), [Termine](#) und [Informationen](#) rund um berufliche Bildung, darunter auch ein bundesweites [Verzeichnis von Berufsschulen](#) und die [Rahmenlehrpläne](#).

HubbS ist ein DigitalPakt Schule-Projekt und im Auftrag der Bundesländer entstanden.

<https://hubbs.schule/termine/>

<https://hubbs.schule/article/news/willkommen-bei-hubbs>

<https://www.bildungsserver.de/berufliche-bildung-22-de.html>

2. Prüfen „geht jetzt auch virtuell“

Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG) in Kraft getreten

Am 1. August 2024 ist das sogenannte „Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVaDiG)“ in Kraft getreten. Mit dem BVaDiG wird das [Berufsbildungsgesetz](#) unter anderem durch den § 42a „[Virtuelle Teilnahme von Prüfenden](#)“ ergänzt. Stattdessen dass der gesamte [Prüfungsausschuss](#) zu einer von der zuständigen Stelle bestimmten Ort kommt, um dort etwa eine [mündliche Prüfung](#) abzunehmen, können sich Prüfende unter bestimmten Bedingungen auch online zuschalten. Laut § 42a gibt es zwei Möglichkeiten, wie dies zustande kommen kann..

<https://leando.de/artikel/bvadig-pruefen-geht-jetzt-auch-virtuell>

3. Mindestvergütung für Auszubildende steigt 2025 auf 682 Euro

Für Auszubildende in dualen Ausbildungsberufen nach dem BBiG oder der [Handwerksordnung](#), die ihre Ausbildung im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 beginnen, gelten folgende monatliche Mindestvergütungen: 682 Euro im 1. Ausbildungsjahr- 805 Euro im 2. Ausbildungsjahr 921 Euro im 3. Ausbildungsjahr - 955 Euro im 4. Ausbildungsjahr

<https://leando.de/artikel/105c7997-131a-4bc1-a9c4-936f5b863781>

4. Ausbildungsreport 2024: Geringe Zufriedenheit mit Berufsschulen

Für den Ausbildungsreport 2024 wurden über 10.000 Auszubildende in den 25 meistfrequentierten Ausbildungsberufen des Jahres 2022 befragt. Voraussetzung für ein gutes Abschneiden in der Gesamtbewertung sind durchgängig gute Bewertungen in diesen vier Aspekten der Ausbildungsqualität: Ausbildungszeiten Ausbildungsvergütung-fachliche Qualität der Ausbildung im Betrieb persönliche

Beurteilung der Ausbildung

Die Zufriedenheit mit der Ausbildung hat zugenommen: 69,8 Prozent der Auszubildenden sind mit ihrer Ausbildung „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“. In Bezug auf die fachliche Qualität im Ausbildungsbetrieb sind sogar 70,5 Prozent der befragten Auszubildenden zufrieden. Einen Negativrekord gibt es aber bei den ausbildungsfremden Tätigkeiten: Mittlerweile geben über 15 Prozent der Auszubildenden an, „immer“ oder „häufig“ Tätigkeiten übernehmen zu müssen, die eindeutig nicht zur Ausbildung gehören.

Die Auszubildenden wurden auch zur Zufriedenheit mit ihrer Berufsschule befragt. 55,4 Prozent der Azubis bewerten die fachliche Qualität des Berufsschulunterrichts als „sehr gut“ oder „gut“. 29,3 Prozent der Befragten beurteilen sie lediglich als „befriedigend“. Damit bleibt die Zufriedenheit mit der Berufsschule deutlich hinter der mit dem Ausbildungsbetrieb zurück.

Den Artikel finden Sie unter: <https://hubbs.schule/article/news/ausbildungsreport-2024>

5. Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen

- Hinweise für Referendarinnen und Referendare -

Unter der Rubrik Informationen finden Referendarinnen und Referendare hilfreiche Materialien zu Unterrichtsbesuchen - eine weiter Rubrik gibt Hilfestellungen zur schriftlichen Arbeit.

<https://www.bbsseminarstade.de/informationen/english-unterrichtsbesuche/>

6. Auch im November noch „Nachvermittlungsangebot“ nutzen

Die Chancen, eine Ausbildung zu starten, sind für die Jugendlichen nach wie vor sehr gut. Darauf machen die Partner der "Allianz für Aus- und Weiterbildung" gemeinsam aufmerksam.

Denn der Einstieg in das laufende Ausbildungsjahr ist auch noch im November mittels Nachvermittlung möglich. Die Arbeitsagenturen, Jobcenter, Kammern und regionalen Berufsverbände vor Ort unterstützen Jugendliche auch bei einem späteren Einstieg in Ausbildung.

Informationen finden Sie über die [App "AzubiWelt"](#) der Bundesagentur für Arbeit sowie die [IHK-Lehrstellenbörse](#) und die Ausbildungskampagne der IHK-Organisation [Jetzt#könnenlernen](#). Hier lassen sich auch Unterstützungs- und Beratungsangebote vor Ort finden, die den Einstieg erleichtern und begleiten. <https://www.dihk.de/de/aktuelles-und-presse/aktuelle-informationen/auch-im-november-noch-nachvermittlungsangebote-nutzen--123820>

II. Allgemeine schulpolitische Informationen

1. Unterrichtsmaterialien zur Medienbildung und Social-Media-Kompetenz

Nach dem Wahlerfolg der AfD bei Jungwählern in Brandenburg fordern Lehrerverbände verstärkte Medienbildung und Förderung der Social-Media-Kompetenzen an Schulen, um Jugendlichen einen sicheren Umgang mit Informationen auf digitalen Plattformen zu ermöglichen.

Der Deutsche Bildungsserver bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und Leitfäden zur Stärkung der digitalen Medienkompetenz.

Vielseitigen Materialien zu den Themen Soziale Medien und Fake News für eine zeitgemäße und praxisorientierte Unterrichtsgestaltung stehen Zur Verfügung

[Medienkompetenz – Materialien für den Unterricht](#)

[Soziale Medien – Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien](#)

Fake News – Arbeitsblätter und weitere Unterrichtsmaterialien
https://www.bildungsserver.de/nachricht.html?nachricht_id=2050

2. Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen – Beschluss der Bildungsministerkonferenz vom 10.10.2024

Die Empfehlung der Bildungsministerkonferenz zielt darauf ab, die Potenziale von KI für das Lernen und Lehren bestmöglich zu nutzen und den Schulen einen konstruktiv-kritischen Umgang mit KI zu ermöglichen. Sie bildet die gemeinsame Position der Länder und umfasst fünf Themenbereiche.

Die Handlungsempfehlung steht Ihnen [hier zum Download](#) zur Verfügung.

https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf

<https://hubbs.schule/article/news/kuenstliche-intelligenz-der-schule>

3. Kultusetat 2025: Landesregierung schafft zusätzliche 2.460 Lehrkräftestellen

Konkret plant das Kultusministerium mit rund 8,75 Milliarden Euro, so Hamburg. Der Kultusetat ist damit nach jetzigem Stand im Vergleich zum Vorjahr um rund 700 Millionen Euro gestiegen.

Umsetzung von BBS Permanent: Für die Berufsbildenden Schulen werden **100 Vollzeiteinheiten** für nichtlehrendes Personal im Haushaltsplanentwurf verfestigt.

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/kultusetat-2025-landesregierung-schafft-zusätzliche-2-460-lehrkraftestellen-236080.html>

III. Termine

Studien- und Ausbildungsmesse Stuzubi Hannover

16.11.2024 10:00 Uhr - 16 Uhr

Die Messe Stuzubi Hannover ist eine Karrieremesse für Abiturient*innen, Fachabiturient*innen und Realschüler*innen. Zahlreiche Unternehmen, Universitäten, Hochschulen und Akademien präsentieren sich auf der Stuzubi Messe Hannover den Schüler*innen mit ihren Ausbildungs- und Studienangeboten und stehen für einen ersten persönlichen Kontakt zur Verfügung. Neben regulären Studiengängen und Ausbildungsberufen wird auf der Studien- und Berufsmesse Stuzubi in Hannover ebenso das duale Studium vorgestellt. <https://stuzubi.de/messen/hannover/>

JuBi - Die Jugendbildungsmesse in Hannover 16.11.2024, 10:00 Uhr - 16.11.2024, 16:00 Uhr

<https://weltweiser.de/jubi-messe-hannover/>

JuBi - Die Jugendbildungsmesse in Bremen 30.11.2024, 10:00 Uhr - 30.11.2024, 16:00 Uhr

<https://weltweiser.de/jugendbildungsmesse-bremen/>

Online-Workshop Lernen Lernen 20.11. 2024 14:00 bis 16:00 Uhr

<https://www.uni-jena.de/150909/onlineworkshop-lernen-lernen>

BvLB Berufsbildungskongress 21. bis 22. 11.2024 in Berlin Zukunft gestalten

Programmhinweise und Anmeldung unter:

<https://www.berufsbildungskongress-bvlb.de/>

Webinar: Smartphones und Co. in der Ausbildung richtig einsetzen

Webinar am 21. November 2024 (12:00 - 13:00 Uhr) |

Das Webinar "Smartphones und Co. in der Ausbildung richtig einsetzen" richtet sich an Verantwortliche aus der Berufsbildungspraxis. Anmeldungen sind über ein Online-Anmeldeformular möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Vor dem Termin erhalten Sie die Zugangsdaten per separater E-Mail zugeschickt.

<https://leando.de/artikel/smartphones-und-co-der-ausbildung-richtig-einsetzen>

Lehrkräftefortbildung: Wie verlässlich ist ChatGPT? 3.12.2024, 16:00 bis 17:30

Webseminar: online

Künstliche Intelligenz und Schule – passt das zusammen? Wie verlässlich ist ChatGPT?. Nach einer thematischen Einführung wird außerdem das Unterrichtsmaterial „Wie verlässlich ist ChatGPT?“ von klicksafe vorgestellt. Das Material beinhaltet Unterrichtsbeispiele, die sich kritisch mit den Möglichkeiten und Grenzen von ChatGPT für schulische Zwecke auseinandersetzen. Die Sammlung ist fächerübergreifend ausgelegt und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, die Glaubwürdigkeit und Qualität KI-basierter Chatbots zu hinterfragen.

Zielgruppe: Sekundarstufe II; Berufliche Bildung

<https://www.verbraucherbildung.de/online-fortbildung/lehrkraeftefortbildung-wie-verlaesslich-ist-chatgpt> Unterrichtsmaterial zu: Wie verlässlich ist ChatGPT?

Unterrichtsbeispiele zu den Themen Quellenkritik und Informationskompetenz

<https://www.verbraucherbildung.de/materialkompass/unterrichtsmaterial-wie-verlaesslich-ist-chatgpt>

Jahreskongress berufliche Bildung – Jakobb am 9. und 10. Dezember 2024 in Stuttgart

Das Praxis-Event zur Dualen Ausbildung <https://www.jakobb.de/>

<https://www.jakobb.de/programm/>

Bundesbankpräsident Nagel trifft Schülerinnen und Schüler am 13. Dezember 2024 in Frankfurt Alle Informationen zur Veranstaltung und zur Bewerbung finden Sie unter:

<https://www.bundesbank.de/de/service/termine/schuelerinnen-und-schueler-aufgepasst--738608>

Bitte vormerken:

didacta 2025 in Stuttgart vom 11. bis 15.02.2025 <https://www.messe-stuttgart.de/didacta/>

Seniorentag :www.deutscher-seniorentag.de Mannheim 2. bis 4. April 2025 vormerken.

Fachexkursion des VLW Niedersachsen nach Irland

TRAUMHAFTE ERLEBNISSE AUF DER GRÜNEN INSEL

2. – 9. August 2025 <https://vlwn.de/reisen/>

Ferientermine 2025 in Niedersachsen:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/leichte_sprache/ferien/ferien-223892.html

IV. Stellenausschreibungen für BBS laut Schulverwaltungsblatt November 2024

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Termin der Abordnungsdienstposten **einer Bearbeiterin/eines Bearbeiters (m/w/d) im Referat 16 (Digitalisierung, IT, Datenschutz, Informationssicherheit, Projekt „SSVN“)** zur Bearbeitung zeitgebundener schulfachlicher Aufgaben zu vergeben. Der ausgeschriebene Dienstposten ist für die Mitarbeit in dem Projekt „Smarte Schulverwaltung Niedersachsen“ im Wege der Abordnung längstens bis zum 31.07.2029 zu besetzen. Dabei erfolgt die Ausschreibung vorbehaltlich der Entscheidung des Haushaltsgesetzgebers.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Regionalen Landesamt für Schule und Bildung in Osnabrück ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der **Dienstposten einer Dezernentin / eines Dezernenten (m/w/d) im Dezernat 4 (Berufliche Bildung) zu besetzen.**

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesG bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung.-Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

3. Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

Für die Bildungsregion Stade wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als **Bildungskoordinatorin/Bildungskoordinator (m/w/d)** gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Stade im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum 01.03.2025 bis 29.02.2028

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Braunschweig

1. Göttingen

- a) Berufsbildende Schulen Ritterplan, Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters (A15f+Z), frei zum 01.02.2025
- f) Frau Due, Tel.: 0531 484-3241

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1.. Stadthagen

- a) Berufsbildende Schule Stadthagen
- b) Landkreis Schaumburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Gooßen Tel.: 0511 106-2420

2. Diepholz

- a) BBZ Dr. Jürgen Uderup Diepholz
- b) Landkreis Diepholz
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), unterrepräsentiert: Frauen
- f) Frau Gooßen Tel.: 0511 106-2420

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Lüneburg

1. Walsrode

- a) Berufsbildende Schulen Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin/ständiger Vertreter der Schulleiterin/des Schulleiters (A15f+Z), frei zum 01.08.2025
- f) Frau Phielipeit Tel.: 04131 15-2727

Studienseminar

1. Stade

- a) Studienseminar Stade für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- b) Stade
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin/Fachleiter für besondere Aufgaben (A15f) voraussichtlich frei zum 01.02.2025
- f) Frau Steinvorth, Tel.: 04131 15-2499

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück

1. Varel

- a) Berufsbildende Schulen Varel
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2025
- d) Unterrepräsentiert: Frauen.
- f) Frau Witte Tel.: 0541 77046-257

Fachberatung in der Schulaufsicht

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover

1. Fachberatung in der Schulaufsicht

c) Studiendirektorin/Studiendirektor als Fachberaterin/Fachberater (A15) frei zum 1.2.2025

d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Englisch ist zwingend erforderlich

f) Herr Kirck, Tel.: 0511 106-2216

Den gesamten Wortlaut der Stellenausschreibungen finden Sie im SVBI 11-2024 ,

S. 615 ff. oder unter:

https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/service/stellenausschreibungen/stellen_im_schulverwaltungsblatt/schulverwaltungsblatt--stellenausschreibungen-6399.html –

Stellenausschreibungen an berufsbildenden Schulen (BBS) für Funktionsstellen A10/A11/A14

<https://www.landesschulbehoerde-niedersachsen.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dezernat-4>

Informationen zu den Stellenausschreibungen für A10-/A11-/A14- Funktionsstellen erhalten Sie über folgende [Internetseite http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de](http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de) oder unter <http://www.best-online-bbs.niedersachsen.de/StellenA14.aspx>

V. Gehalt/Beihilfe/Ruhestandsbezüge

[**Niedersächsisches Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2024/2025 \(NBVAnpG 2024/2025\)**](#)

Art. 1 des Gesetzes vom 25.9.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 83) - VORIS 20441 -

<http://www.schure.de/>

[**Niedersächsisches Besoldungsgesetz**](#)

in der Fassung vom 20.12.2016 (Nds. GVBl. Nr. 20/2016 S. 308; ber. Nr. 4/2017 S. 64), zuletzt geändert durch Art. 2 und 3 des Gesetzes vom 25.9.2024 (Nds. GVBl. Nr. 83/2024) - 20441 - Niedersächsisches Beamtenversorgungsgesetz (NBeamtVG)

in der Fassung vom 2.4.2013 (Nds.GVBl. Nr.5/2013 S.73), zuletzt geändert durch Art. 5 und 6 des Gesetzes vom 25.9.2024 Nr. 83) - VORIS 20442 -

<http://www.schure.de/>

VI. Praxistipps - Neu im Web

[**Betrug im Internet: So schützen Sie sich!**](#)

Wie verlässlich ist ChatGPT? Unterrichtsbeispiele zu den Themen

Quellenkritik und Informationskompetenz – Jede Menge weiterführende Informationen unter:

https://www.klicksafe.de/fileadmin/cms/download/Material/klicksafe_Material-paed-Praxis_ChatGPT.pdf

Leitfaden mit Beispielaufgaben und Lösungen für Abschlussprüfungen – auch für Klassenarbeiten nützlich

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-schularten/berufsschule/schriftliche-abschlusspruefungen/leitfaden-schriftliche-abschlusspruefung-berufsfeld-wuv.pdf>

Wolfgang Koeppen: Tauben im Gras

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/projekte/epik/koeppen/4_analyse/

Wirtschaftspolitik ab dem Schuljahr 23/24 und Schwerpunktthema Wirtschaftspolitik ab dem Abitur 2025 https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/gk/gym/bp2016/fb8/

Umsetzungsbeispiel Wirtschaftspolitik (BF und LF)

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/gk/gym/bp2016/fb8/

Fallbeispiel Steuern – „Heute war es teuer“

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_berufsbezogen/profil/vbl/fb3/lpe7/fall/teuer/

Investitionsentscheidung – Fall mit Lösungen https://lehrerfortbildung-bw.de/u_berufsbezogen/profil/vbl/fb3/lpe6/lp_wq10_investitionsentscheidung.pdf

Unterrichtsbeobachtung und Feedback (QUBE-F) Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg

<https://zsl-bw.de/unterrichtsbeobachtung-und-feedback>

KI-gestützte Lernmodule

In Zusammenarbeit mit der Area9 Lyceum GmbH hat die Deutsche Bundesbank Lernpfade zu den Themen „Geldpolitik“ und „Preisstabilität, Inflation, Deflation“ entwickelt. Eine KI-Technologie sorgt dafür, dass Lernende – unabhängig von ihren jeweiligen Vorkenntnissen – am Ende des Lernpfades alle Inhalte verstanden haben. Beispiel: KOSTENFREIER KURS – Geldpolitik im Euroraum oder Preisstabilität, Inflation, Deflation <https://area9lyceum.de/kurse/inflation-deflation/>

Bundesbank Schulservice -neue Broschüren vorhanden

<https://www.bundesbank.de/de/service/schule-und-bildung/interaktive-angebote/ki-gestuetzte-lernmodule-939134>

Neues Unterrichtsmaterial

Lernspiel „Epochenkrimi“ <https://apps.zum.de/apps/32441>

Deutsch als Fremdsprache -Übungen

<https://www.deutsch-als-fremdsprache.de/infodienst/>

Unterrichtssprache - Verben (Interaktive Übungen)

[https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Unterrichtssprache - Verben \(Interaktive %C3%9Cbungen\)](https://deutsch-lernen.zum.de/wiki/Unterrichtssprache - Verben (Interaktive %C3%9Cbungen))

Besuch einer Jobmesse (neu) vor- und nachbereiten: 1. Individuelle Vorbereitung auf den Messebesuch, Recherche und Reflexionsaufgaben, Aktualisierung der eigenen Bewerbungsunterlagen; Recherche und Reflexionsaufgaben, Aktualisierung der eigenen Bewerbungsunterlagen; 2.auf der Messe und 3. Nachbereitung im Unterricht (Andrea Famache 2024)

<https://www.wirtschaftsdeutsch.de/lehrmaterialien/ueberblick-bew1.php>

<https://www.etikette-und-mehr.de/>

Mathematik-Seiten Übungen

<https://www.mathe-seite.de/mittelstufe/analysis-geraden-und-parabeln/>

Beispielaufgaben zur Kostenrechnung – Peter macht sich selbstständig

<https://www.mathe-seite.de/oberstufe/analysis-tiefere-einblicke/kostenrechnung/kostenrechnung-fachbegriffe/rechenbeispiel1/>

Übungen Bestellpunkt- und Bestellrhythmusverfahren

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/beruflichebildung/wirtschaft/unterrichtsentwuerfe-und-materialien/betriebswirtschaftslehre/beschaffung/bestellverfahren/index.html>

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement Übungen zu allen Lernfeldern

<https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/beruflichebildung/wirtschaft/unterrichtsentwuerfe-und-materialien/ausbildungsberufe/bueromanagement>

Bankenverband warnt vor Cyberangriffen

Typische Cyber-Attacken und Tipps zur Abwehr und Vorsorge gegen Onlinekriminalität hat der Bankenverband zusammengestellt. Manche Angriffe, wie zum Beispiel das Phishing, sind seit Jahren bekannt, werden aber – auch durch die sich beschleunigende Digitalisierung aller Lebensbereiche – beständig verändert und ausgefeilter. Auch KI kommt hier inzwischen zum Einsatz. Deshalb ist es wichtig, sich immer wieder über die grundlegenden Maßnahmen zum Schutz vor Cyberkriminalität zu informieren.

<https://bankenverband.de/themen/cyberkriminalitaet/>

Lexikon Cybersecurity Stand: 29.10.2024

<https://bankenverband.de/cyberkriminalitaet/lexikon-cybersecurity/>

Digitale Schreibanlässe: von Emoji-Geschichten zu kollaborativem Schreiben

https://www.lehrer-online.de/selbstlernkurs/detail/digitale-schreibanlaesse-von-emoji-geschichten-zu-kollaborativem-schreiben/?pk_kwd=KW44

Digitale Werkzeuge in der Schule Mathematik-Lernpfade

Sie wurden für Studierende im Master of Education (Gym/Ges) an der Universität Münster konzipiert die dieses Seminar im Rahmen ihrer fachdidaktischen Ausbildung im Fach Mathematik besuchen können

https://projekte.zum.de/wiki/Digitale_Werkzeuge_in_der_Schule

Übersicht über Planspiele und Simulationen im Wirtschaftsunterricht

<https://lehrerfortbildung->

https://bw.de/u_gewi/wirtschaft/gym/bp2004/fb1_2/06_sim/plan/uebersicht_spiele_und_simulation_en.pdf

Erklärfilme – jede Menge Angebote bietet die Bundeszentrale für politische Bildung an.

<https://www.bpb.de/mediathek/291516/erklaerfilme/>

VII. News für Senioren

Betrugsmaschen bei Verkaufsplattformen im Internet

Auf Verkaufsplattformen gibt es verschiedene Betrugsmaschen, die darauf abzielen, die Käufer oder Verkäufer um ihr Geld oder die Ware zu bringen.

[Artikel: Betrugsmaschen bei Verkaufsplattformen im Internet](#)

Broschüre Online- und Mobile Banking

https://bankenverband.de/files/2023-02/Online-%20und%20Mobile%20Banking_%20sicher%20%C3%BCber%20Browser%20und%20App.pdf

Vorsicht, wenn Sie zu einer der folgenden Handlungen aufgefordert werden:

- Abfrage mehrerer TAN (Transaktionsnummern)
- TAN-Eingabe bei Androhung einer vermeintlichen Kontosperrung oder Laufzeitbeschränkung des TAN-Verfahrens
- Bestätigung Ihrer Kontodaten per TAN
- Rücküberweisung einer vermeintlich auf Ihrem Konto eingegangenen Zahlung
- Anmeldung zu einem Demo-Konto
- Durchführung einer Testüberweisung
- Installation von Sicherheitszertifikaten oder Sicherheitssoftware/-Apps

https://bankenverband.de/files/2023-02/Online-%20und%20Mobile%20Banking_%20sicher%20%C3%BCber%20Browser%20und%20App.pdf

Fünf Tipps zur sicheren Online-Identifizierung – ganz neu 31.10.2024

<https://bankenverband.de/verbraucher/fuenf-tipps-zur-sicheren-online-identifizierung/>

Für eine sichere und zuverlässige Online-Identifizierung sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten: **Hier die Tipps des Bankenverbandes:**

1. Passen Sie gut auf Ihren Ausweis auf und geben Sie ihn nicht an andere Personen weiter, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist. Vermeiden Sie es auch, Kopien Ihres Personalausweises an Dritte zu geben, z.B. wenn Sie von Unbekannten bei einem Angebot auf Online-Verkaufsplattformen dazu aufgefordert werden.
2. Für die PIN Ihres Personalausweises gelten die gleichen Vorsichtsmaßnahmen wie für die PIN Ihrer Giro- oder Kreditkarte: Bewahren Sie die PIN nicht in Ihren Unterlagen auf und teilen Sie diese niemandem mit. Wählen Sie eine PIN, die Sie sich gut merken können, die aber dennoch nicht leicht zu erraten ist. Speichern Sie die PIN auch nicht auf Ihren mobilen Geräten.
3. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie unerwartet zu einer Identifizierung aufgefordert werden. Betrüger versuchen Menschen unter Vorspiegelung falscher Tatsachen, dazu zu bringen, eine Identifizierung vorzunehmen. So werden beispielsweise sehr attraktive Wohnungsanzeigen geschaltet, bei denen sich Interessenten für einen angeblichen Mietvertrag identifizieren sollen. Stattdessen versuchen die Kriminellen im Hintergrund mit den Daten ein Bankkonto zu eröffnen oder einen Kreditvertrag abzuschließen. Eine weitere Masche der Betrüger sind lukrative Nebenjobangebote, beispielweise als Tester für Kontoeröffnung bei Banken. Dabei werden jedoch im Hintergrund echte Konten auf Ihren Namen eröffnet, die für kriminelle Zwecke missbraucht werden können.
4. Achten Sie während des Identifizierungsprozesses genau auf den Zweck der Identifizierung. Sie werden während des Identifizierungsprozesses danach gefragt. Wenn dies nicht dem beabsichtigten Zweck entspricht, brechen Sie den Vorgang ab. Recherchieren Sie, ob das Angebot echt ist. Es kann auch hilfreich sein, sich im Familien- und Freundeskreis darüber auszutauschen. Oftmals kennen Ihnen nahestehende Personen bereits ähnliche Betrugsmaschen und können Ihnen helfen, die Seriosität eines Angebots zu überprüfen.
5. Um die Sicherheitskompetenz im digitalen Raum zu stärken, bietet der Verein Deutschland sicher im Netz (DsiN) verschiedene Lerninhalte und einen [Digitalführerschein](#) an, bei dem man sein Wissen testen kann. Es gibt auch ein spezielles Modul zum [Onlinebanking](#). Das Angebot kann sowohl für private als auch berufliche Zwecke kostenfrei genutzt werden.

Vielen Dank für das Lesen des Newsletters

Verantwortlich für den Teil ab – „VLWN Newsletter“ ist

Almut Kloppenburg. Für Fragen und Antworten stehe ich Ihnen jederzeit unter der E-Mail:

almut.kloppenburg@vlwn.de zur Verfügung

Wenn Sie den Newsletter irrtümlich erhalten sollten, informieren Sie den VLWN unter der E-Mail

buero@vlwn.de